

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/435/2021/III-61
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	16.11.2021				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	02.12.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	02.12.2021				

Titel:

Aufwertung innerstädtischer Freiräume – Vorplatz Johannbau - Schlosshof

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau wertet den Freiraum vor dem Johannbau auf. Hierzu werden Sitzelemente sowie Bepflanzungen verschiedener Art entsprechend der Anlage vorgenommen.
2. Zur Finanzierung werden 192.000 EUR in den Haushalt Finanz Investiv 2022 (Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste) und 38.000 EUR in den Haushalt des Eigenbetriebes Stadtpflege für die laufende Pflege eingestellt.
3. Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung zur zeitnahen Umsetzung wird erteilt.

Gesetzliche Grundlagen:	Gemeindehaushaltsverordnung Sachsen-Anhalt Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	-
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	-
Hinweise zur Veröffentlichung:	-

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	W 12, W 14
Kultur, Freizeit und Sport	☒	K 04
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☒	S 03, S 07, S10
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☒	L01, L05, L 07
Soziales Miteinander	☒	M 01, M 02, M 06, M 07

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☐
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☒	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2022
Produktkonto/Deckungskreis: 55110.0962000
 Vorplatz Johannbau – Schlosshof
Gesamtbetrag: 220.000,00 EUR
**Außerplanmäßige Verpflichtungs-
ermächtigung** 192.000,00 EUR
**Deckung außerplanmäßige Ver-
pflichtungsermächtigung aus:** Deckungsquelle noch offen
Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
 Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Anlage 1:

1. Anlass

Im Jahr 2020 hat die innerstädtische Fläche „Zerbster Straße“ mit der Installation der Gartenträume – Lounge durch Sitzelemente und Pflanzkübel sehr an Aufenthaltsqualität gewonnen. Die Lounge ist ein besonderer Ort der Begegnung geworden. Die gärtnerischen Komponenten unterstützen das Erscheinungsbild einer „Gartenträume-Lounge“. Die Reflexion in der Öffentlichkeit ist durchgehend positiv. Der Ort ist immer genutzt.

In 2021 wurde die Gestaltung in der Ratsgasse weitergeführt.

Mit der geplanten Maßnahme soll in vergleichbarer Art und Weise der Vorplatz des Johannbaus – Schlosshof aufgewertet werden. Damit soll er für die Besucherinnen und Besucher des Museums sowie für weitere Gäste der Dessauer Innenstadt attraktiver werden.

2. Projektansatz

Momentan dient der Vorplatz vor dem Johannbau lediglich als Empfangsbereich für das Museum für Stadtgeschichte. Es finden kaum Aktivitäten auf dieser Fläche statt. Mit der geplanten Maßnahme soll die weiträumige Fläche besser strukturiert werden. Dazu sollen mehrere Pflanzkübel aufgestellt und mit kleinkronigen Bäumen bepflanzt werden. Als Vorbild dienen die Kübel, die bereits auf dem Markt vorhanden sind. Dadurch ist es möglich, diese bei Bedarf zu versetzen.

Weiterhin soll der vorhandene Brunnen bepflanzt werden. Hierzu soll ein Gerüst im Brunnen installiert werden, das speziell angefertigte Blumenkästen aufnehmen kann. Diese sollen mit einer attraktiven Sommerbepflanzung gestaltet werden. Vorteil dieser Lösung ist, dass im Fall einer späteren eventuellen Wiedereinbetriebnahme des Brunnens keine fest installierten Bauteile zurückgebaut werden müssen und dadurch die Substanz des Brunnens geschützt wird. Die Sommerbepflanzung soll sich an den beiden Rasenflächen am schmiedeeisernen Gitter wiederholen. Dazu sollen die Rasenflächen neben dem Tor teilweise wieder in Pflanzbeete, als historisches Zitat, umgewandelt werden.

Des Weiteren sollen Sitzelemente zum Verweilen einladen. Hierzu soll ebenfalls die Gestaltung im Umfeld vom Markt und des Platzes der Deutschen Einheit aufgegriffen werden (siehe Anlage 2).

3. Kostenschätzung und Zeitablauf

Die Umsetzung der Maßnahme soll im März 2022 beginnen, um eine adäquate Nutzung der Fläche mit dem beginnenden Frühjahr gewährleisten zu können. Im Anschluss soll die Bepflanzung stattfinden. Dies setzt unter Zuhilfenahme einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung jedoch voraus, dass die Ausstattungen spätestens im Dezember 2021 bestellt werden, da die Lieferzeit drei bis vier Monate beträgt.

Um eine zeitliche und finanzielle Einsparung zu erreichen, wird die Planung durch das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste durchgeführt.

Um den hohen gestalterischen Ansatz dauerhaft zu gewährleisten, ist ein erhöhter Pflegeaufwand notwendig. Dieser ist dem Eigenbetrieb Stadtpflege als zukünftigen Unterhaltungspflichtigen zur Verfügung zu stellen.

Die Intensität der Bepflanzung und die Unterhaltung der Platzflächen und des Mobiliars erzeugen erwartete Folgekosten in Höhe von 38.000 EUR. Der Aufwand für das Bewegen der Ausstattungen bei großflächiger Nutzung des Schlosshofes ist bei den Folgekosten nicht eingerechnet. Für Letzteres wird die finanzielle Verantwortung beim Veranstalter gesehen.

Kosten

Die Ausgaben beinhalten:	220.000 EUR
--------------------------	-------------

davon

Herstellungskosten	192.000 EUR
Pflege jährlich für den Haushalt Eigenbetrieb Stadtpflege	38.000 EUR

Anlage 2 Gestaltungskonzept

Anlage 3 Kostenübersicht